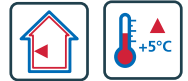




# Klimaplatte Classic



## Werkstoff

### Art des Werkstoffes:

CONPART Klimaplatte Classic bestehen aus Calciumsilikat, einem mineralischen Werkstoff dessen Kristalle ein mikroporöses Gerüst bilden. Milliarden Mikroporen sind miteinander verbunden und ermöglichen so die hohe Wasseraufnahme und das enorme Transportvermögen. Die geschliffene Oberfläche ist vorgründert, Rückseite unbehandelt.

### Anwendungsbereich:

CONPART Klimaplatte sind optimal für die Innendämmung sowie für die Hausschimmelvorbeugung geeignet. CONPART Klimaplatte können auch für die begleitende Trocknung von (zeitlich begrenzt) feuchtem Mauerwerk zur Anwendung kommen. Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBT) hat für die CONPART Klimaplatte die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als Wärmedämmplatte erteilt (Zulassungsnummer ETA-15/0340).

### Eigenschaften:

- feuchteregulierend
- schimmelpilzhemmend
- wärmedämmend
- hoch sorptionsfähig und diffusionsoffen
- nicht brennbar (A1)
- natürliche Rohstoffe
- ökologisch und gesundheitlich unbedenklich

### Technische Daten:

Standardformat:	1000 x 625 mm
Standarddicken:	25 / 30 / 50 mm
Trockenrohdichte:	180-187 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit:	> 1.000 kPa
Wärmeleitstufe (Bemessungswert)	0,062 W/mK
Wärmeleitfähigkeit (Messwert)	0,059 W/mK
Brandverhalten:	Klasse A1 nach DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusion:	$\mu = 3$ (lt. europäisch. Zulassung) $\mu = 3,6$ (lt. Bauklimatik Dresden)
Wasseraufnahmekoeffizient:	0,765 kg/m <sup>2</sup> s <sup>-0,5</sup>
Bezugsfeuchte 80% rel. LF:	0,007 m <sup>3</sup> /m <sup>3</sup>
Sättigungsfeuchtegehalt:	0,929 m <sup>3</sup> /m <sup>3</sup>

## Verarbeitung

### Untergrund:

Geeignete Untergründe sind z.B. tragfähige und planebene Kalk- oder Kalkzementputze. Tapeten, Anstriche, gipshaltige Beschichtungen und lose Bestandteile sind zu restlos entfernen. Schimmelbefall ist fachgerecht zu beseitigen. Baumängel und eindringende Feuchtigkeit (z.B. aufsteigende Feuchtigkeit oder Schlagregeneintrag) sind durch geeignete Maßnahmen zu beheben. Saugende Untergründe müssen vorgesenst oder grundiert werden. Eine Entkopplung zu angrenzenden Bauteilen wie Böden, Decken und Fenstern ist vorzusehen. Unebenheiten müssen vor der Verklebung ausgeglichen werden. Ggf. ist ein flächiger Egalisierungsputz vorzugsweise mit mineralischem Ausgleichputz auszuführen. Der zu beklebende Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.

### Bearbeitung:

Die CONPART Klimaplatte Classic lässt sich mit einem Fuchsschwanz, einer Pendelhubsäge oder einer Handkreissäge auf das jeweils gewünschte Maß zurechtschneiden. Bis 30 mm Dicke kann auch mit einer scharfen Klinge angeschnitten und gekantet werden. Die Schnittkanten sollten mit einer feinen Raspel geglättet werden. Besonders bei Zuschnitten im Innenraum sind geeignete Staubschutzmaßnahmen zu treffen.

### Verarbeitung:

Zum Verkleben der CONPART Klimaplatte Classic wird CONPART KP Universal 4 in 1 7098 gemäß Anleitung angerührt, vollflächig auf die Wand aufgetragen und mit einer Zahnkelle ( $\geq 10$  mm Zahnung) zur gleichmäßigen Verteilung horizontal gekämmt. Bei größeren Unebenheiten sollte die Wand mit einem mineralischem Ausgleichputz vorgeputzt werden. Von unten beginnend werden die Platten mit der strukturierten Seite zur Wand verklebt. Zuvor ist für eine geeignete Entkopplung zum Boden zu sorgen, damit eine Hinterströmung vermieden wird. Sobald die Platte positioniert ist, wird sie fest angedrückt. Die nächste Platte wird stumpf gegen die vorherige gestoßen.

## Verarbeitung

Die Plattenkante muss dabei kleberfrei bleiben und es dürfen keine offenen Fugen entstehen. Der überflüssige Kleber muss restlos aufgenommen werden. Wichtig ist eine sorgfältige lot- und waage-rechte Ausführung der unteren Plattenreihe, damit die Platten sauber gestoßen werden können. Außerdem sind Kreuzfugen zu vermeiden. Bei Bedarf kann die Rückseite vorgesenst werden.

### Befestigung:

Um eine langfristige Lagesicherung zu gewährleisten, werden die Platten über Kopf im Deckenbereich (4 Stück/m<sup>2</sup>) und ab einer Raumhöhe oberhalb von 3,50 m (2 Stück/m<sup>2</sup>) gedübelt. Dazu werden Dämmstoffdübel mit Kunststoffstift eingesetzt.

- Bohrdurchmesser: 8mm
- Verankerungstiefe in tragfähigem Untergrund > 40mm (Porenbeton > 60mm)
- Bohrlochtiefe mind Dübellänge + 10mm

Bei einem nachtr. Fliesebelag sind die Platten mit mind. 4 Stück/m<sup>2</sup> Dübel zu sichern. Die geflüßte Fläche darf 50% der Plattenfläche nicht überschreiten. Durchdringungen wie Steckdosen oder Heizungsrohre sind möglich, sollten aber reduziert und passgenau ausgeführt werden.

### Oberfläche:

Die Oberflächenbeschichtung sollte erst nach dem Abbinden des Klebers aufgebracht werden. Nun kann die Oberfläche mit CONPART KP Universal 4 in 1 oder CONPART Kalkglätte KP 7096 beschichtet werden. Für eine rissfreie Fläche muss eine Armierung ausgeführt werden.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



## Klimaplatte Classic

### Verarbeitung

#### Beschichtung:

Vom Einsatz klassischer Tapeten und Tape-  
tenkleister wird abgeraten, da hierdurch die  
diffusionsoffene und kapillaraktive Wirkungs-  
weise des CONPART Klimaplatten-Systems  
deutlich eingeschränkt wird.

Als Farbbeschichtung werden Silikatfarben  
nach DIN 18 363 empfohlen (CONPART Bio  
InnenSilikat ELF 3060, Sol-Mineralfarbe ELF  
3065), Kalk-, Lehm- oder Kreidefarben kön-  
nen ebenfalls verwendet werden. Außerdem  
ist der Einsatz von mineralischen Spachtel-  
techniken möglich. In diesen Fällen ist es  
sinnvoll die Oberfläche der Klimaplatten mit  
CONPART Kalkglätte KP 7096 oder CONPART  
KP Universal 4 in 1 7098 zu beschichten.

#### Lieferung und Lagerung:

Die CONPART Klimaplatten Classic sind ent-  
sprechend der Plattendicke in unterschied-  
lichen Stückzahlen palettiert. Bei Lagerung  
sind die Paletten vor Feuchtigkeit und Sonne-  
neinstrahlung zu schützen. Die Verpackungs-  
folie ist maximal ein Vierteljahr UV-beständig.

#### Sicherheit, Ökologie und Entsorgung:

Nähere Informationen zur Sicherheit bei  
Transport, Lagerung und Umgang sowie zur  
Entsorgung und Ökologie können dem ak-  
tuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen  
werden.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.